

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor



Amtsblatt

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge

Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe

14. Jahrgang / Nummer 148

Monatsausgabe

Januar 2003

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen Gesundheit, Harmonie in den Familien sowie persönliches Wohlergehen, verbunden mit einem segensreichen Miteinander in unserer Stadt. Allen Gewerbetreibenden, Handwerkern, Unternehmern und freiberuflich Tätigen wünsche ich eine stabile Auftragslage und stets zufriedene Kunden. Den Landwirten wünsche ich eine gute Ernte, die ohne Unwetterschäden eingebracht werden kann. Unseren Gastronomen und Beherbergungsunternehmen mögen reichlich Gäste und gutes Wetter zum Geschäftserfolg verhelfen. Den Schulen, Kirchen, Kindereinrichtungen, Feuerwehren und Vereinen wünsche ich das rechte Gelingen ihrer wichtigen Arbeit. Dem Handel, den sozialen und medizinischen Einrichtungen, den Behörden und Ämtern und allen weiteren Erwerbszweigen wünsche ich ein ebenso erfolgreiches Jahr. Möge der bisherige gute Gemeinsinn mit einer zielstrebigem Kommunalpolitik in Scheibenberg weiter erhalten bleiben.



Spendenübergabe an Herrn Bürgermeister Berger in Zeithain

Das Jahr 2003 stellt uns vor neue finanzielle Herausforderungen. Die zurückgehenden Steuereinnahmen, steigende Sozialausgaben und die zusätzlichen Belastungen durch die Bewältigung der Unwetterschäden bereiten den Kommunen Sorgen.

Der Landkreis Annaberg ist sich der Mitverantwortung für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bewusst und wird daher auf eine Erhöhung der Kreisumlage auch 2003 verzichten. Andere Landkreise haben die Schwelle von 23 % bereits weit überschritten. Diese bemerkenswerte Strategie des Landkreises Annaberg trägt entscheidend zu einer nachhaltigen Entwicklung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei. Dem Kreistag gilt dafür ein Dankeschön, verbunden mit der Bitte, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 5
Termine, Veranstaltungen	S. 7
Vereinsarbeit	S. 8
Stadtnachrichten	S. 12
Anzeigen	S. 16

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Januar –



01.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
02.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
03. - 09.01.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
10. - 12.01.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
13. - 16.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
17. - 19.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
20. - 23.01.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
24. - 30.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
31.01. - 02.02.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Januar –



30.12. - 05.01.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
06. - 12.01.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
13. - 19.01.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
20. - 26.01.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
27.01. - 02.02.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Januar –



04. + 05.01.	Frau Dr. Bettina Levin Tel. 03733 66270	Talstraße 4, Sehma
11. + 12.01.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
18. + 19.01.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. 037342 7525	Karlsbader Str. 85 b, Cranzahl
	Frau DS Ellen Dreßler Tel. 03733 57547	Am Sonnenhang 26, Schönfeld
25. + 26.01.	Herr ZA J. Schmidt Tel. 03733 53936	Eisenstraße 20, Mildenaу
01. + 02.02.	Herr Dr. J. Haitmann Tel. 037347 1302	Grenzstraße 4, Bärenstein

Urlaub Zahnarztpraxis Lorenz

13. - 24.01. bleibt unsere Praxis geschlossen.
Vertretung: Frau Dr. Böhme, Markt 24,
Tel. 03733 65088 Schlettau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am 08. 01. 2003 von 9.00 bis 11.00 Uhr



Jubiläen

– Januar –



Geburtstage

06. Januar	Wella Böttger, R.-Breitscheid-Str. 3	83
09. Januar	Dora Schmelzer, Bahnhofstr. 4	80
12. Januar	Margarethe Fiedler, Silberstr. 24	92
12. Januar	Marianne Porath, Dorfstr. 21	82
17. Januar	Paul Stoll, Dorfstr. 16 b	85
17. Januar	Hanna Schubert, Bahnhofstr. 6	82
23. Januar	Hilde Beyer, Krankenhausstr. 1	89
23. Januar	Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	82
29. Januar	Erich Fiedler, Hauptstr. 29	70
31. Januar	Paul Troll, Am Regenbogen 1 b	82

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Der städtische Haushalt für 2003 sieht trotz der schwierigen Finanzdeckdaten eine Reihe von Investitionen vor. Hauptaugenmerk liegt dabei auf unserem Kindergarten. Im Jahr 2003 soll die Sanierung der Kindereinrichtung abgeschlossen werden. Wir verfügen dann über eine Kindertagesstätte, die allen Anforderungen entspricht.

Die Sanierung der „Alten Landwehr“ stellt ein weiteres sehr wichtiges Bauvorhaben in Scheibenberg dar. Durch die Unwetter des vergangenen Jahres ist hier schnelles und konsequentes Handeln gefordert. Die enormen Wassermengen, die im Starkregenfall über die „Alte Landwehr“ schadlos abfließen müssen, verlangen eine sehr große Dimensionierung der Rohre. Im Vorfeld der Maßnahme werden wir versuchen, alle weiteren Ver- und Entsorgungsunternehmen mit zu beteiligen. Dies führt zu einer gebündelten Instandsetzung auf der einen Seite, erfordert jedoch auch die Akzeptanz eines sehr komplexen Bauvorhabens. Ich hoffe, dass die Förderbehörden, alle zu beteiligenden Ämter, die Ver- und Entsorgungsträger sowie die Grundstückseigentümer und Anlieger dieses wichtige Vorhaben unterstützen werden.



Übergabe eines Schwibbbogens der St.-Johannis-Kirchgemeinde Scheibenberg an Herrn Diakon Richter in Zeithain durch Pfarrer i. R. Schelter

Neben den beiden großen Projekten ist eine Reihe kleinerer Investitionen in Oberscheibe und Scheibenberg geplant. Unter anderem sind weitere Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen, Wanderwege sollen saniert werden und wichtige Reparaturen an kommunalen Gebäuden erfolgen.

Ich wünsche unserer Stadt auch zukünftig ein gute und nachhaltige Entwicklung und freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen im vor uns liegenden Jahr 2003.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 6. Januar 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Unfallschutz im Feuerwehrewesen, Ausgabe der
Dienstpläne (Kamerad Holger Gladewitz)

Montag, 20. Januar 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Fahrzeug- und Gerätekunde (Kamerad Werner
Lötsch)

Oberscheibe:

Die Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 4. Januar 2003**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **20. Januar 2003**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **22. Januar 2003**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, **15. Januar 2003**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

am Anfang des Jahres 2003 ist es mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen, liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, alles Gute, Zufriedenheit, Gesundheit und ein friedliches Miteinander zu wünschen.

Was wird wohl vom Jahr 2002 in den Gedanken unserer Bürger in Erinnerung bleiben? Jeder Einzelne wird sich sicher selbst ein Bild davon machen können. Vergessen werden wir sicher nicht die Unwetter vom Mai und Ende August, hat es doch manche Familie hart betroffen. Denken wir aber auch an das Geschaffene, wie z. B. unseren Eigenheimstandort „Am Abrahamstollen“ oder die Einweihung des Marktplatzes in Scheibenberg, aber auch an kleine Vereinsfeste, wo man miteinander feierte. Dies ist aber alles schon wieder Geschichte.

Schauen wir aber mit beiden Augen nach vorn, sehen wir wieder Aufgaben vor uns, die wir gemeinsam lösen müssen und werden. Wir Ortschaftsräte haben uns auch in den letzten Ortschaftsratssitzungen über vieles Gedanken gemacht.

An erster Stelle steht natürlich die Beseitigung der Hochwasserschäden des vergangenen Jahres. Unsere alte Dorfschule braucht

dringend eine grundhafte Sanierung, um in nächster Zeit größere Schäden auszuschließen, oder denken wir an unseren alten Dorfkonsum, der bis jetzt jeden Abrisstermin überstanden hat. Viele kleinere Aufgaben werden sicher noch auf uns zukommen. Notwendig wird es dabei sein, dass wir Ortschaftsräte uns auf die Ratschläge und Mithilfe unserer Einwohner verlassen können.

Natürlich wird das Geld immer knapper in den Haushaltskassen, wie es sicher ein jeder von uns schon bemerkt hat. Trotzdem werden die Stadträte genau hinschauen, was auf der Prioritätenliste ganz vorn stehen sollte.

Eines wissen wir aber auch, manches wird auch im Jahr 2003 nur ein Wunsch bleiben.

Unser Kindergarten, den auch viele Kinder unseres Ortsteiles besuchen, soll dieses Jahr im neuen Glanz erscheinen. Vieles wurde bereits fertig gestellt, aber es gibt noch einiges zu tun.

Ich möchte mich bei den Bürgern von Oberscheibe bedanken, die mich mit manchen Bildern unterstützten, um unsere Seite im Amtsblatt attraktiver zu gestalten. Wer eine Idee hat, was im Amtsblatt veröffentlicht werden könnte, sollte mich ansprechen. Für jede Unterstützung bin ich Ihnen dankbar. Es ist nicht einfach, jeden Monat etwas Interessantes über unseren Ortsteil zu berichten.



Winter in unserem Ortsteil Oberscheibe



Das neue Haus der Familie Götz mit Adventskranz

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,

freuen wir uns noch über die weihnachtlich geschmückten Häuser und die schöne Winterlandschaft.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Stadtverwaltung Scheibenberg – Bauamt

Flutgeschädigte Heizölanlagen umweltgerecht ersetzen

Bei hochwassergeschädigten Ölheizungsanlagen sollte aus ökologischen Gründen vorrangig eine Umstellung auf Gas oder erneuerbare Energieträger angestrebt werden. Darauf macht das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium aufmerksam. Nach dem Förderprogramm des Innenministeriums zur Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden sind zum Beispiel Anlagen mit Gas-Brennwerttechnik, Klein-Blockheizkraftwerke (mit Ausnahme ölbetriebener) und biomassegefeuerte Heizungsanlagen förderbar. Anträge sind bei den Gemeinden, den Wohnungsbauförderstellen und der Sächsischen Aufbaubank erhältlich. Sollten dennoch Heizölanlagen in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten neu installiert oder saniert werden, sind besondere Sicherheitsauflagen einzuhalten. Tanks müssen so befestigt werden, dass sie im Falle einer Überschwemmung nicht aufschwimmen oder ihre Lage verändern können. Außerdem müssen besonders robuste Behälter eingesetzt werden. Eine mechanische Beschädigung, beispielsweise durch Wasserdruck, soll damit ausgeschlossen werden. Das Ministerium weist darauf hin, dass der hochwassersichere Umbau (Nachrüstung oder Neuerrichtung) von Heizölanlagen durch anerkannte Fachbetriebe nach Wasserrecht vorgenommen und durch zugelassene Sachverständige geprüft werden müssen. Weitere Auskünfte dazu erteilen die Unteren Wasserbehörden (bei den Landratsämtern oder kreisfreien Städten). Die Adressen der Sachverständigen sind abrufbar im Internet unter www.umwelt.sachsen.de/lfug.

Verwaltungsvorschrift zur Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden

Die Eigentümer von Wohngebäuden, die bei der Flutkatastrophe beschädigt worden sind, können jetzt auf Antrag von der Sächsischen Aufbaubank 80 % der förderfähigen Wiederherstellungskosten erhalten.

Zu den förderfähigen Wiederherstellungskosten zählen laut Verwaltungsvorschrift zur Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden unter anderem

- Abrissmaßnahmen einschließlich Abtransport des Abbruchmaterials
- Instandsetzungsmaßnahmen am und im Gebäude
- Instandsetzung und Erneuerung der feuerungs- und haustechnischen Anlagen
- einfache Instandsetzung oder Erneuerung der privaten Erschließung, wie z. B. Stützmauer, Uferbefestigung, private Erschließungsanlagen

Antragsberechtigt sind nur Eigentümer, deren Schadenshöhe den Betrag von **5.000,00 Euro** überschreitet. Die Zuwendung wird als **nicht rückzahlbarer Zuschuss** ausbezahlt.

Zuwendungen, die Sie evtl. aus der „Soforthilfe Wohngebäude“ erhalten haben, werden als Abschlag auf die Förderung

angerechnet. Die Kumulierung von Fördermitteln mit Mitteln aus anderen Förderprogrammen, insbesondere des KfW-Sonderprogramms „Hochwasser“, der sozialen Wohnraumförderung sowie der Städtebauförderung ist zulässig. Zuschüsse aus anderen Programmen, mit Ausnahme der Städtebauförderung, gehen einer Zuwendung vor. Eine bereits erfolgte Förderung desselben Gebäudes mit öffentlichen Mitteln vor der Hochwasserkatastrophe schließt eine Zuwendung nicht aus. Die Eigentümer müssen ihren Antrag auf Zuwendung beim Landratsamt Annaberg, Wohnungsbauförderstelle, auf den dafür vorgesehenen Vordrucken stellen.

Die Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, Bauamt, erhältlich. Bewilligungs- und Auszahlstelle für die Förderung ist die Sächsische Aufbaubank. Eine 1. Rate in Höhe von 20 % der Zuwendung wird unmittelbar nach der Bewilligung ausbezahlt.

Die Verwaltungsvorschriften und der Förderantrag können im Internet unter www.hochwasser.sachsen.de eingesehen werden. Anträge können bis zum 30. Mai 2003 gestellt werden.

Sächsisches Dorfentwicklungsprogramm

Liebe Oberscheibener,

nachdem Oberscheibe in das sächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen wurde, legte man nach dem Hochwasser im August 2002 die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes und der Dörfer „auf Eis“.

Der Annahmestopp ist jetzt aufgehoben. Sie können ab sofort Anträge im Zusammenhang mit der umfassenden Außenrenovierung ländlicher Bausubstanz stellen. Antragsformulare erhalten Sie im Bauamt. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Pro Gebäude ist nur ein Fördermittelantrag möglich. Für bereits geförderte Maßnahmen können innerhalb der Zweckbindungsfrist keine erneuten Zuwendungen erfolgen.
2. Zuwendungen unter 500,00 Euro werden grundsätzlich nicht gewährt.
3. Maßnahmen zur Erhaltung, Gestaltung und Verbesserung der ländlichen Bausubstanz sind grundsätzlich nur zuwendungsfähig, wenn die Bausubstanz vor dem Jahr 1950 errichtet wurde. Ausnahmen sind zulässig, wenn die Maßnahmen der Erhaltung oder Schaffung von Arbeitsplätzen, der orts- bzw. regionaltypischen Gestaltung, dem Abriss ortsbildstörender Bausubstanz, der Umnutzung der sonstigen öffentlichen Zwecken dienen.
4. Es wird eine Zuwendung in Höhe von 30 % der Gesamtkosten für die Außenrenovierung, höchstens jedoch 100.000,00 Euro gewährt.

Herr Dörr vom Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung wird Sie nochmals umfassend informieren.

Termin: Donnerstag, **23. Januar 2003**, 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Erbgericht“ in Oberscheibe, Hauptstraße 29

Langmasius
Bauamtsleiterin

Hochwasserschutz in Scheibenberg

Folgende Baumaßnahmen wurden bis zum 10. Dezember 2002 durchgeführt:

Pos.	Ort	Maßnahme Realisierung durch
1.	DB AG Strecke Schwarzenberg - Annaberg	<ul style="list-style-type: none"> Reparatur Bahndamm DB Regio Netz, Erzgebirgsbahn, Bahnhofstraße 9 in Chemnitz
2.	Landgraf, Bernd Silberstraße 32 Schwarzbacher Weg	<ul style="list-style-type: none"> Ufererhöhung an der Einmündung des RW-Kanals in den Vorfluter AZV
3.	Zubringer zur A 72	<ul style="list-style-type: none"> Abstimmung der Planung auf die Regenwassermenge im Sommer des Jahres 2002 Straßenbauamt Zwickau / Stadt Scheibenberg
4.	B 101, Ortslage Scheibenberg	<ul style="list-style-type: none"> Anlegen eines Straßengrabens von der Einmündung Schwarzbacher Weg in Richtung Knöchel Straßenmeisterei Annaberg

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen sind geplant, die Auflistung lässt keinen Rückschluss auf den Ausführungstermin zu und ist nicht abschließend.

Pos.	Ort	Maßnahme Realisierung durch
1.	Parksiedlung	<ul style="list-style-type: none"> Straßendurchlass vergrößern im Zusammenhang mit Landwehrkanal
2.	Am Regenbogen 16, 18, 20	<ul style="list-style-type: none"> weitere Lichtschächte an Regenwasserkanal anschließen, Rasenbord am Haus verlegen und Traufstreifen mit Basaltsteinen abdecken, Entwässerungsrinne vor Traufstreifen anlegen Bauhof, Baufirma X
3.	Eigenheimstandort Oberscheibe	<ul style="list-style-type: none"> Rohre ausbauen, offenen Vorflutgraben anlegen Fördermittelantrag an RP Chemnitz, öffentliche Ausschreibung

4.	Abrahamsbach	<ul style="list-style-type: none"> Reparatur der Auskolkungen im Uferbereich Landestalsperrenverwaltung
5.	Landwehrkanal	<ul style="list-style-type: none"> Kanalbaumaßnahme Baufirma nach FM Bereitstellung
6.	LPG-Weg zur Richterstraße	<ul style="list-style-type: none"> offenen Graben anlegen mit Entwässerungsrichtung zu Marmorstation und Scheibenger Heide Bauhof / Baufirma X
7.	Oberscheibe, Firstenrand	<ul style="list-style-type: none"> Oberflächenwasser aus dem Straßengraben S 258 dezentral dem Abrahamsbach zu-leiten Straßenmeisterei Annaberg
8.	Feuerwehr	<ul style="list-style-type: none"> Ausrüstung verbessern Stadt Scheibenberg
9.	Schwarzbacher Weg	<ul style="list-style-type: none"> Muldenrinne aus Granitpflaster anlegen Stadt Scheibenberg

Scheibenberg, den 10.12.2002

Langmasius
Bauamtsleiterin

Die Pyramidenpappeln am Bahnhofsteig

Welcher Scheibenger mag sie wohl vor 60 bis 70 Jahren, unter dem Eindruck einer Italienreise stehend, gepflanzt haben, um südliches Flair ins raue Erzgebirge zu zaubern? – so denk ich manchmal, wenn ich vom Scheibenberg in den Brünlaswald fahre und die Allee von weitem betrachte. Aber mit jedem Jahr wird es augenscheinlicher: Die Pappeln sind krank, vom Pilz befallen und auch nicht durch Säfte oder Spritzen gesund zu pflegen. Eine wurde beim letzten Sturm geworfen und das zersplitterte Holz mag sich keiner als Brennholz holen, so faulig, wie es im Gras liegt.

Mir würde es gut gefallen, wenn bald eine neue Allee den Bahnsteig ziert mit dem Erzgebirgsbaum, dessen Beeren im Spätsommer so schön leuchten und den Vögeln saftiges Kompott bieten.

Wollen die Scheibenger besonders umweltbewusst sein, müssen sie sich vom alten „Alleebild“ trennen und den Bahnsteig mit verschiedenen einheimischen Baumarten bepflanzen, wie Ahorn, Esche, Eiche oder Buche.

Neudorf, den 02.12.2002

C. Siewert
Revierleiterin



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.

Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 3. und am 17. Januar 2003.

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. 03733 65085
2. Herr Streek, Tel. 03733 53740
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

Achtung, Vereine!

Bitte melden Sie Ihre **Fest-Termine** des Jahres **2003** so
bald wie möglich in der Stadtverwaltung, damit diese
Berücksichtigung in den vielfältigen Publikationen fin-
den können.

Das Hauptamt
der Stadtverwaltung Scheibenberg



Einladung

Die Jagdgenossenschaft Oberscheibe
lädt alle Mitglieder zur **Vollversammlung**
der Jagdgenossenschaft **recht herzlich ein.**



Ort: Erbgericht Fiedler, Oberscheibe
Datum: 17. 01. 2003,
Beginn: 19.00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Wahl des Versammlungsleiters
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht des Jagdpächters
 5. Bericht des Hauptkassierers und
Rechnungsprüfers
 6. Diskussion
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wortmeldungen der Gäste
 9. Schlusswort mit anschließendem
Jagdessen

Die Versammlung wird gleichzeitig zur Auszahlung
der Jagdpacht genutzt.

Ullmann
Jagdvorsteher



Weihnachtsmarkt in Gundelfingen

Zum 13. Mal fand in Gundelfingen der Weihnachtsmarkt statt.
Er wurde dort angeregt durch Frau Helga Müller. In ihrem Sinn
wird er weitergeführt.

Das neu gebildete Weihnachtsmarkt-Team wird jedes Jahr her-
zlich in der Partnerstadt empfangen, einschließlich der Bäckerei
Thomas Kreißl. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die
Bürger von Gundelfingen.

Eine ganz besondere Überraschung wurde uns dieses Jahr zu-
teil. Der Verein AHA von Gundelfingen hat für die Stadt
Scheibenberg einen Scheck für die Hochwasserfluthilfe mitge-
schickt. – Dafür unser herzlichster Dank. Der Bürgermeister,
die Stadträte, die Verwaltung werden das Geld zweckentspre-
chend einsetzen.

Barbara Grund
für das gesamte Weihnachtsmarkt-Team

Der Scheibenger Rassegeflügel- züchterverein e. V. informiert:



Rassegeflügelausstellung

Der Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg führt im **Züch-
terheim Hühnerfarm** seine Ausstellung durch.

Diese Geflügelschau ist am

Samstag, dem 11. Januar 14.00 bis 18.00 Uhr und am
Sonntag, dem 12. Januar 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Neben den gezeigten Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wird
den Besuchern auch eine Tombola geboten.

*Alle Bürger sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein-
geladen.*

Jens Krämer
Vereinsvorsitzender

Der Bergwirt lädt ein ...

- am **Sonnabend,**
dem **11. Januar 2003,**
ab **16.00 Uhr**
zum **SAUERKRAUTFEST.**



In der Zeit vom 13. bis 24. Januar 2003 bleibt unser Haus
wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

**All unseren Gästen und den Bürgerinnen und Bür-
gern der Stadt wünschen wir ein gesundes und er-
folgreiches neues Jahr.**

Besuchen Sie uns doch wieder einmal!

Ihr Team des Bürger- und Berg-
gasthauses auf dem Scheibenberg

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

mit Beginn des neuen Jahres wünscht Ihnen Ihre Feuerwehr alles Gute für die kommende Zeit, vor allem Gesundheit, verbunden mit der Hoffnung, dass sich solche Naturkatastrophen wie im vergangenen Jahr nicht wiederholen mögen.

Lesen Sie nun den dritten und letzten Teil unseres Resümées über die Jahrhundertflut.

Das Jahrhunderthochwasser (3)

Die Bilanz der Stadtverwaltung Scheibenberg besagt, dass ungewöhnliche Wassermengen das Kanalsystem, später Straßen und Keller zum Überlaufen brachten. Ca. 70 Keller standen unter Wasser, dazu mehr als 15 Wohnbereiche und fünf Gewerbebetriebe. Die Turnhalle der Christian-Lehmann-Schule wurde stark beschädigt. Die Beseitigung der Unwetterschäden erfordert in Scheibenberg einen Aufwand bis zu 800.000 Euro.

Unsere Wehr befand sich am 23. Mai und an den Folgetagen im Dauereinsatz. Am 12. und 13. August hatten die Kameraden ebenfalls zahlreiche Einsätze. Darüber hinaus musste sich der Katastrophenzug in Bereitschaft halten. Ein Einsatzbefehl für andere Hochwasserregionen erfolgte jedoch nicht. Am 31. August erforderten neue Unwetter abermals den Einsatz der Wehr, der sich bis zum nächsten Tag hinzog.

Die Wehrleitung spricht den an den genannten Unwettereinsätzen beteiligten Kameraden und ihren stillen Helfern den herzlichsten Dank aus. Durch ihren Einsatz konnte für unsere Stadt Schlimmeres verhindert werden. Den Kameraden der Nachbarwehren, die in Scheibenberg zum Einsatz kamen, gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Schluss

FFw Scheibenberg
Köhler
Pressewart

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches 2003.

Heute möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick über das Jahr 2002 aus Sicht unserer Feuerwehr geben. Wir hatten bis zum 13. Mai 2002 erst einen Einsatz zur Beseitigung einer Ölspur, in der Nacht zum 14. Mai 2002 dann der erste Einsatz mit Schere und Spreizer in Schlettau, wo ein junger Mann an einen Baum geschleudert worden war und aus dem völlig zertrümmerten Pkw gerettet werden musste. Dann ging es ab den 23. Mai 2002 mit dem Wasser los, was sich bis zum 31. August 2002 in drei größeren Einsätzen niedergeschlagen hat. Aber auch ein Brand in Crottendorf sowie ein Einsatz in Elterlein, wo ein junger Mann aus seinem völlig zerstörten Pkw geborgen werden musste, oder die 18 Bäume, die dem Wind zum Opfer gefallen waren, und die

wir umschneiden bzw. von der Straße räumen mussten, forderten unseren Einsatz. Insgesamt war unsere Wehr bis Mitte Dezember zu 62 Einsätzen in diesem Jahr ausgerückt.

Aber auch eine Reihe von Erfreulichem kann berichtet werden. So konnten wir in diesem Jahr vier Kameraden in die Wehr aufnehmen, oder die 140-Jahr-Feier unserer Wehr, wo wir neben dem Freundschaftsbaum, den die Kameraden aus Gundelfingen mitgebracht hatten und der am Sonntag auch gleich eingepflanzt worden ist, die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit der FFW Hüttenbach aus unserer Partnergemeinde Simmelsdorf sowie der Lichtelabend, den wir zum letzten Dienst durchführten.

Ein besonderer Dank gilt den Ehepartnern der Kameradinnen und Kameraden für ihr Verständnis, wenn bei einer Feier die Kameradinnen und Kameraden wegrennen, um anderen, die in Not sind, zu helfen. Besonders bedanken wir uns auch beim Bürgermeister Wolfgang Andersky sowie beim Stadtrat und der Stadtverwaltung für die gute Unterstützung bei der Lösung unserer Aufgaben.

Aber auch ohne Sponsoren kämen wir nicht aus. Deshalb bedanke ich mich im Namen der Kameradinnen und Kameraden bei den Firmen: Schmidt Mineralöle, Wolf GmbH, Illing & Schilling, SuW Wohnholz GmbH, Bergwirt Jochen Baumann, Bäckerei Kreißl, Fleischerei Wünsche und besonderer Dank der Brauerei Fiedler für die Unterstützung 2002.

Nestmann
Wehrleiter der FFW Scheibenberg

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Unsere Vereinsmitglieder, deren Familienangehörigen sowie allen, die uns im vergangenen Jahr ihre Unterstützung gaben, einen guten Rutsch und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Unsere aktiven Züchter ein gutes Zuchtjahr und immer auch etwas „Züchterglück“ bei den bevorstehenden Ausstellungen.

Die **Kreisschau des Kreises Annaberg** findet vom **17. bis 19. Januar 2003** in der **Turnhalle in Königswalde** statt (ca. 500 Tiere).

Die **Kreisrammlerschau** führt der Verein Sehma vom **31.01. bis 02.02.2003** im **Sportlerheim Sehma**, anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins, durch.

Unsere Züchter werden sich an beiden Schauen beteiligen.

Der Vereinsvorstand
Erh. Flath – Vorsitzender

Nachruf

Am 13. Dezember 2002 verstarb unser Züchterfreund
Wilhelm Viehweg.

Er war Mitglied unseres Vereins seit 1986. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder
des Kaninchenzüchtervereins Scheibenberg

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Ein neues Jahr kommt uns entgegen. Wir wollen es annehmen in guten wie in weniger guten Tagen. „Das walte Gott“, so pflagen unsere Großeltern und unsere Eltern zu sagen. Ich denke, es war für sie eine Aussage, die ihnen Mut gab. Und diesen brauchen wir wahrlich auch. Unser Gruß „Glück auf!“ will uns aufmerksam machen, schau nach oben. Er wird dieses Jahr verstärkt zu hören sein mit unterschiedlichem Akzent. Lange sind sie uns angekündigt, die 103. Deutschen Wandertage im Juli in unserer Region. Schwarzenberg ist der Austragungsort und somit ganz in unserer Nähe. Bis dahin ist es noch eine Weile Zeit, vielleicht zum Einwandern, damit die langen Kilometer uns dann keine Probleme machen können. Wandern in den Tag hinein, wandern in das Jahr hinein sind froh machende Anschubser in vielseitiger Hinsicht. Es lohnt, es neu zu probieren. Wandern zu verstehen als Bewegung. Manchmal reicht für ältere Mitglieder bereits der Einkauf im Städtel, als hätte man eine große Wanderung hinter sich gebracht. Nun ja, wir wohnen eben in einer Bergstadt und im Oberstädtel gibt's halt keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. Ob wir uns die vielen kleinen Läden in unseren Häusern wieder wünschen möchten, ich weiß es nicht. Doch jedes dieser Geschäfte hatte seine eigene Ausstrahlung.

Eine ganz andere Ausstrahlung gibt Scheibenberg die **Petersburg** am Markt. Wir freuen uns mit unserem Heimatfreund Peter über sein 10-Jähriges. Ja, seine Petersburg ist eine gesuchte Kneipe für Insider. Wir wünschen ihm nun vorerst weitere zehn Jahre seines Schaffens, denn das ist eine Menge an Jahren, wenn sie vor einem liegen. Und wir wünschen von ganzem Herzen viel Spannkraft auch für seine ganze Familie.

Kinder-Eis-Essen, eine tolle Sache! Alle Schleckermäuler von der „Klöppel-Hutznstub“ mit ihrer Klöppelmutter bedanken sich bei Heimatfreund Bernhard Götz sehr herzlich für diese Eis-Idee, die sie cool fanden.

Für sie alle und für die **Kinder vom Kindergarten** gibt es am **11. Januar 2003, 14.30 Uhr** im Rathaus **mit den Puppenspielerinnen von Annaberg** die Aufführung: „**Das gestohlene Weihnachtsgeschenk**“.

Gleich noch eine **herzliche Einladung zum Liedernachmittag**, am **18. Januar 2003, 14.30 Uhr ins Café am Markt**.

Is Spiegelwald-Terzett mit sen neie Chef, ne Christoph, warn bei uns zum Hutznohmd do. Se tatn uns verrottn, se hättn fei schie viel bei ne gelernt. Er wiederum war sichtlich stolz of seine „Maad“, dos tat mr schu markn. Dos Programm an dan Ohmd hattn se in dere Aufführung zun erschn Mol gemacht. Ich denk, is war ihne doch wirklich gut gelunge. Un de Kinner von Schwarzbach mit ihm klenn Schwarm, ne Hannes, warn a Spitze. Schick sochr aus in dr Tracht, un sei unverwackselbarer Kinnermund tat uns gut un bracht viel Heiterkat un Fraad in Saal un ins Harz nei.

Wir dankn eich alln harzlich, un grüßn eich, ihr Leit, mit dan Wunsch, doss es e behütetes Gahr unter Gottes Schutz warn möcht.

Alles Gute!
U. Flath

FC Rot-Weiß Scheibenberg

ALLEN ein gesundes Jahr 2003

Wir möchten allen Spielern, Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Freunden des FC Rot-Weiß Scheibenberg sowie allen, die uns bisher unterstützt, geholfen haben und mit Sympathie gegenüberstanden, ein gesundes neues Jahr 2003 wünschen und hoffen, dass alle Vorsätze auch in Erfüllung gehen werden. Unserer ersten Männermannschaft als Flaggschiff des Vereins wünschen wir als Vorstand, dass die Klasse gehalten werden kann. Die Voraussetzungen dazu schuf sie sich mit einer guten Herbstrunde und war die Überraschung der Klasse. Möge das Jahr 2003 an die positive Entwicklung unseres jungen Vereins anschließen und möge das Jahr 2003 unseren Verein weiter wie bisher festigen.

Wer die bisherige Entwicklung des Fußballclubs in Scheibenberg genau verfolgt, wird wie wir zu dem Schluss kommen, dass dies der richtige Weg zur richtigen Zeit war. Soll jeder Verein seine Stärke bei der Gestaltung des Sportlebens in Scheibenberg einbringen. Wir werden das Unsere dazu tun.

Scheckübergabe über 250,00 Euro an SV Fortuna Pöhla zur Behebung von Hochwasserschäden bei den Fußballern. Wir wollten einfach helfen.



„Budenzauber“

Der FC veranstaltet vom **24. bis 26. Januar 2003** das **traditionelle Neujahrsturnier**.

24.01.	18.00 Uhr	STADTMEISTERSCHAFTEN
25.01.	10.00 Uhr	Jugendturnier (6 Mannschaften)
25.01.	14.00 Uhr	Damenturnier (8 Mannschaften)
26.01.	10.00 Uhr	Männerturnier (10 Mannschaften)

Für viel Spaß, Unterhaltung und Kost ist gesorgt.

Der Start und der Anfang beim Aufbau der Bambini-Gruppe ist auch vielversprechend angelaufen. Sage und schreibe acht Knirpse sind zur Zeit voll bei der Sache. Weitere Kinder sind gern gesehen. p.p. Auch eine Mädchengruppe trainiert mittwochs.

Frage: „Was haben Michael Schumacher, der 1.FC Kaiserslautern und der FC Rot-Weiß Scheibenberg gemeinsam?“
Auflösung erfolgt zum Neujahrsturnier.

ANMERKUNG

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Wir haben noch einen Rest Mützen und Schals in den Vereins- und Stadtfarben „Rot-Weiß“. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei uns.

Der Vorstand

Tischtennisverein Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



Am 14.12.2002 führten wir unsere Vereinsmeisterschaften durch. Wie im Vorjahr erkämpfte sich unser Sportfreund Andreas Bieber den Titel des Vereinsmeisters.

Im Doppel hingegen gab es neue Pokalträger. Hier heißen die Sieger Kay Josiger und Oliver Goertz.

Ab 9.00 Uhr früh wurden in der Turnhalle die Kellen geschwungen, wobei erst die Schülerklasse und dann ab 13.00 Uhr die Erwachsenen zum Zuge kamen. Gegen 18.00 Uhr standen dann alle Sieger fest und wir ließen den Abend mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft

Schüler: 1. Platz Christian Grund
2. Platz Florian Adler
3. Platz Simon Josiger

Schülerinnen: 1. Platz Elisabeth Adler

Herren Einzel: 1. Platz Andreas Bieber
2. Platz Andreas Köthe
3. Platz Jürgen Köthe
3. Platz Kay Josiger

Doppel: 1. Platz Kay Josiger / Oliver Goertz
2. Platz Andreas Bieber / Andreas Köthe
3. Platz Günter Fritsch / Stephan Meichsner
3. Platz Stephan Heimpold / Joachim Gruß

Im Punktspielbetrieb haben wir die 1. Halbserie beendet und es sieht mehr als gut aus für unseren Verein. Dass wir als „Herbstmeister“ der Erzgebirgsliga in die Rückrunde gehen, hätte sich wohl keiner träumen lassen. Die Mannschaften sind jedoch so eng beieinander, dass man auch schnell einige Plätze in der Tabelle abrutschen kann.

In der 1. Kreisklasse liegt unsere 2. Mannschaft als Neuling auf einem hervorragenden 5. Platz.

Die 3. Mannschaft mussten wir leider auf Grund von Besetzungsproblemen vom Spielbetrieb zurückziehen.

Die letzten Ergebnisse:

Erzgebirgsliga: Thum 2 - Scheibenberg 0 : 15
Gornsdorf 3 - Scheibenberg 9 : 6
Scheibenberg - Hohndorf 9 : 6
Dörnthäl - Scheibenberg 6 : 9
Scheibenberg - Crottendorf 10 : 5
Arnsfeld - Scheibenberg 8 : 8

Erzgebirgsliga	Aktuelle Tabelle	Saison 2002
Rang	Sp. S U N Diff.	Spiele Punkte
1. (2.) Rot-Weiß Scheibenberg	9 6 1 2 36	86 : 50 13 : 5
2. (1.) Elektronik Gornsdorf 3	9 6 1 2 32	84 : 52 13 : 5
3. (3.) TSV 1864 Schlettau	9 6 1 2 23	80 : 57 13 : 5
4. (6.) TTV Annaberg 2	9 5 1 3 18	77 : 59 11 : 7
5. (5.) Rot-Weiß Arnsfeld	9 4 3 2 14	76 : 62 11 : 7
6. (4.) TTV 1948 Hohndorf	9 4 2 3 8	73 : 65 10 : 8
7. (7.) TSG Sehma	9 3 4 2 5	72 : 67 10 : 8
8. (8.) SV Dörnthäl	9 1 3 5 - 5	67 : 72 5 : 13
9. (9.) Blau-Weiß Crottendorf	9 1 2 6 - 22	58 : 80 4 : 14
10. (10.) TTV Thum	9 6 0 9 - 109	13 : 122 0 : 18

1. Kreisklasse: Mildenau 2 - Scheibenberg 2 9 : 6
Geyersdorf 2 - Scheibenberg 2 8 : 8
Scheibenberg 2 - Annaberg 3 9 : 6
Ehrenfriedersdorf - Scheibenberg 2 10 : 5
Scheibenberg 2 - Arnsfeld 2 9 : 6

1. Kreisklasse Annaberg Aktuelle Tabelle Saison 2002

Rang	Sp. S U N Diff.	Spiele Punkte
1. (1.) BSV Ehrenfriedersdorf	9 7 1 1 42	89 : 47 15 : 3
2. (2.) Grün-Weiß Mildenau 2	9 7 1 1 30	83 : 53 15 : 3
3. (3.) TSV Rot-Weiß Arnsf. 2	9 5 2 2 14	77 : 63 12 : 6
4. (4.) TTC Fortuna Grumb. 3	9 5 1 3 24	80 : 56 11 : 7
5. (6.) Rot-Weiß Scheibenberg 2	9 4 2 3 - 4	67 : 71 10 : 8
6. (7.) SV Gelenau	9 4 1 4 10	74 : 64 9 : 9
7. (5.) TTC Annaberg 3	9 4 0 5 5	70 : 65 8 : 10
8. (8.) SV 1885 Geyersdorf 2	9 2 2 5 - 15	62 : 77 6 : 12
9. (9.) TSG Sehma 3	9 1 2 6 - 34	53 : 87 4 : 14
10. (10.) Grün-Weiß Mildenau 3	9 0 0 9 - 72	32 : 104 0 : 18

Der Faschingsverein Scheibenberg

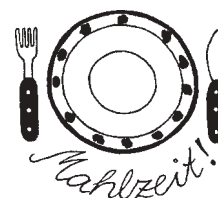


möchte sich bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, dem Bauhof Scheibenberg, dem Gemeindeamt Crottendorf, dem Bauhof Crottendorf, der Bäckerei Kreißl, dem Salon Kerstin Heimpold, dem Quelle-Shop Gudrun Beier und der Tankstelle Peter Dietrich für die geleistete Unterstützung zur Vorbereitung der Faschingsauftaktveranstaltung im November 2002 recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Wir möchten uns auch bei den Scheibenbergern und den Gästen bedanken, die unsere Veranstaltungen in der Turnhalle so zahlreich besucht haben, und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

SFV Scheibenberg e. V.

Wir bedanken uns bei unseren Kindern der Einrichtung und unseren Schülern und Gästen aus dem Ort, die uns trotz verschiedener Baumaßnahmen die Treue hielten.



Gleichzeitig wünschen wir allen für das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Selbstverständlich stehen wir auch 2003 täglich von 11.00 bis 13.30 Uhr mit verschiedenen Tagesgerichten für Sie bereit.

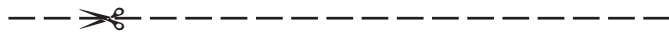
Weiterhin liefern wir wieder kalte und warme Speisen nach Ihren Wünschen für Ihre Familienfeiern.

Wenden Sie sich bitte an Hanna Keilig oder an Karin Weisfogel, Telefon der Einrichtung: 8505

Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Anzeigenauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Heidler & Fahle GbR) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigenkunde: _____
(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.: _____

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

im Amtsblatt-Nr.: _____

in den Maßen: _____ Spalte x _____

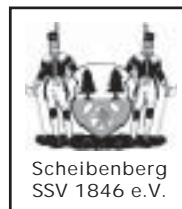
Preis (privat) _____ Preis (geschäftlich) _____
0,38 €/cm² 0,76 €/cm²

dazu folgende beigegefügte Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

Unterschrift Anzeigenkunde

(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Ein neues Jahr – neue Herausforderungen

Die Schwelle ins Jahr 2003 ist überschritten und neue Herausforderungen warten auf uns alle.

Jeder von uns steckt sich neue Ziele, jeder von uns, aber auch jeder Verein nimmt neue Aufgaben in Angriff, will aus Vergangenheit lernen, um Künftiges besser zu machen.

Wir als SSV 1846 Scheibenberg wünschen allen dazu Erfolg, Gesundheit und die nötige Kraft. Den inzwischen vier Sportvereinen unserer Stadt wünschen wir viele sportliche Erfolge und ein stabiles Vereinsleben. Dem Motorsportclub genau so wie den Sportlern der Vereine TTV Rot-Weiß Scheibenberg und FC Rot-Weiß Scheibenberg, die sich von unserem SSV 1846 Scheibenberg getrennt haben, um ihre Sportarten Tischtennis bzw. Fußball eigenständig zu organisieren.

Was unsere Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg betrifft, stehen wir im Jahr 2003 vor neuen Herausforderungen, denn wir haben uns der Aufgabe gestellt, das sportliche Leben in unserer Stadt in aller Breite und Vielfalt zu gestalten und für möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sportliche Betätigungsfelder zu erschließen.

So werden wir uns 2003 verstärkt darauf orientieren, mit dem Kleinkinderturnen unsere Jüngsten an den Sport heranzuführen, für unser jungen Mädchen und Frauen die Gymnastik und das Frauenturnen weiter zu gestalten und den so erfolgreichen Seniorensport unserer älteren Bürgerinnen weiter voranzubringen.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Kindern und Jugendlichen, die sich im Schulsport in vielfältigen Sportarten anbieten, im Sportverein eine sportliche Heimat nach der Schule anzubieten, indem wir mit der Sparte Ski die Laufbewegung aufrechterhalten, unsere traditionellen Laufveranstaltungen fortführen und anstreben, eine Interessenabteilung Breitensport aufzubauen, in der in beliebigen Sportarten Freizeitsport betrieben werden kann.

Wir werden die von der Sparte Ski vor vielen Jahren ins Leben gerufene Freizeitgruppe Volleyball fortführen, ohne dabei das Mitgliedsbuch des Vereins als Bedingung zu fordern, sondern damit das gemeinsame, gesellige Sporttreiben in den Mittelpunkt stellen. Freude am Sport ist der erste und beste Weg zum sportlichen Bedürfnis.

Wir werden weiterhin unserem Auftrag als Talentstützpunkt des Landessportbundes Sachsen im Spezialspringen nachkommen, Jungs und Mädchen für diese so schöne Sportart begeistern, sie zielgerichtet ausbilden und den Talenttesten von ihnen über den Bundes- und Olympiastützpunkt den beschwerlichen Weg zum Leistungssport ermöglichen.

Zu all diesen Aufgaben gibt es einen Veranstaltungsplan für das Sportjahr 2003, den wir an gleicher Stelle im Februar 2003 veröffentlichen werden.

Als einen ersten großen Meilenstein werden wir einen neuen Vereinsvorstand wählen. Diese ursprünglich für Februar 2003 vorgesehene Wahlveranstaltung wird mit Rücksicht auf den straffen Wettkampfplan im Skisport in den Monaten Januar und Februar nunmehr in der zweiten Märzhälfte stattfinden. Näheres dazu im Amtsblatt Februar 2003.

Ich wünsche allen Mitgliedern unseres Vereins ein gutes Sportjahr 2003.

Bernd Fischer – 1. Vorsitzender

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 9. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. September 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes in Scheibenberg einen Maßnahmenkatalog:

Pos.	Ort	Maßnahme	Realisierung durch
1.	Schwarzbacher Weg	2. Durchlass zur Vergrößerung der Durchflussmenge am Vorfluter	Firma Fritz Barth
2.	Parksiedlung	Straßendurchlass vergrößern	BAS GmbH & Co. KG
3.	Oberhalb IPE und howatec	2 Rohrdurchlässe ausbauen, Uferbereich durch Faschinen erhöhen	BAS GmbH & Co. KG und Bauhof
4.	Deutsche Bahn AG Strecke Schwarzenberg - Annaberg	Reparatur Bahndamm	Deutsche Bahn Regionetz, Erzgebirgsbahn, Bahnhofstraße 9 in Chemnitz
5.	Brünlas	Durchlass Richtung Götz, Richard vergrößern	BAS GmbH & Co. KG
6.	Silberstraße zwischen Tankstelle und Springerscheune B 101	Regenwasserkanal B 101 reinigen	Straßenmeisterei Annaberg
7.	Landgraf, Bernd – Silberstraße 33 Schwarzbacher Weg	Ufererhöhung an der Einmündung des Regenwasserkanals in den Vorfluter	Bauhof
8.	Kindergarten	Regenwasserkanal DN 300	BAS GmbH & Co. KG
9.	Am Regenbogen 16, 18, 20	Lichtschächte erhöhen	Bauhof
10.	Hinter dem Wohnhaus Am Regenbogen 16, 18, 20	Oberflächenentwässerungsgraben ziehen	Bauhof
11.	Schwarzbacher Weg	Untersuchung des vor der Wende verlegten Trennsystems auf Mängel	AZV und Stadt mit Rohrreinigungsunternehmen Annaberg
12.	Eigenheimstandort Oberscheibe	Rohre ausbauen, offenen Vorflutgraben anlegen	BAS GmbH & Co. KG und Bauhof
13.	Abrahamsbach	Reparatur der Auskalkungen im Uferbereich	BAS GmbH & Co. KG
14.	Landwehrkanal	Kanalbaumaßnahme	ARING Planung, Baufirma nach Fördermittelbereitstellung
15.	LPG-Weg zur Richterstraße	Offenen Graben anlegen mit Entwässerungsrichtung zum Marmorstadion und zur Scheibenger Heide	Bauhof
16.	Am Wasserhaus	Ausbau des offenen Grabens am Wasserhaus	ABS, Bauhof
17.	Schwarzbacher Weg	Querrinne an der Stichstraße in Höhe des Kinderspielplatzes anlegen zur Behebung des Abflusstaus bzw. Errichtung einer anderen technisch vernünftigen Lösung zur Behebung des Mangels	
18.	Autobahnzubringer zur A 72	Prüfung der Straßenplanung bezüglich der Einarbeitung der Aspekte der neu aufgetretenen Wasserfließrichtungen vom und aus Scheibenberg	Straßenplanungsunternehmen, Planungsbehörde
19.	Firstenrand, Straßengraben S 268, Abrahamsbach	Ermittlung der Abflussmengen und Planung des Abflusses	Stadtverwaltung
20.	Freiwillige Feuerwehren Scheibenberg und Oberscheibe	Komplettierung bzw. Optimierung der Ausrüstung	Stadtverwaltung, Stadtfeuerwehrausschuss
21.	B 101 Straßengraben in Höhe des Wohn- und Geschäftshauses des Lutz Härtel am Schwarzbacher Weg	Graben anlegen bzw. bis zur Durchlasswiederherstellung reinigen	Straßenbauamt Zwickau
22.	Schwarzbacher Weg	Maßnahmen zur Verbesserung der Abwassersituation	AZV

Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird mit der Erstellung eines Aufbaukonzeptes zur Einreichung desselben im Regierungspräsidium Chemnitz beauftragt, um Fördermittel zur Realisierung vorbezeichneter Maßnahmen in Anspruch nehmen zu können. Die Erstellung des Aufbaukonzeptes hat sofort zu erfolgen. Des Weiteren wird die Stadtverwaltung Scheibenberg zur wöchentlichen Fortschreibung der Schadenerfassung an das Statistische Landesamt in Kamenz beauftragt.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt als Stadtrat der erfüllenden Gemeinde Stadt Scheibenberg der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau gemäß § 80 SächPolG Herrn Bernd Bortné, geboren am 7. Juli 1950, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Crottendorfer Straße 6, rückwirkend zum 15. August 2002 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

▲ In Anlehnung an Beschluss Nr. 7.8. beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Elternbeiträge für die städtische Kindereinrichtung Scheibenberg, Krankenhausstraße 3B, 09481 Scheibenberg: Der Elternbeitrag zu den Betriebskosten richtet sich nach den jeweils geltenden Bestimmungen. Er beträgt ab 1. Oktober 2002 monatlich für die Ganztagsbetreuung für die Kinderkrippenbetreuung mit täglich 9 Stunden (Kinder unter 3 Jahre) 130,00 €, für die Kindergartenbetreuung mit täglich 9 Stunden (Kinder ab 3 Jahre) 80,00 €, für die Hortbetreuung mit täglich 6 Stunden 50,00 €. Gemäß § 15 Absatz 1 SäKitaG ist der Elternbeitrag für Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen, abzusenken. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt Folgendes fest: Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Kindertageseinrichtung, so ist der Elternbeitrag für das zweite Kind auf 60 v. H. und für das dritte Kind auf 20 v. H. abzusenken. Ab dem vierten Kind ist der Besuch der Einrichtung elternbeitragsfrei (Geschwisterermäßigung). Alleinerziehende zahlen für das erste Kind 90 v. H., für das zweite Kind 85 v. H. und für das dritte Kind 50 v. H. des entsprechenden Elternbeitrages für vollständige Familien. Zur Harmonisierung und zur Vereinigung der Kindergärten und Horte wird festgelegt, dass die Geschwisterermäßigung auf alle in der Einrichtung betreuten Kinder einer Familie angewendet wird, die gleichzeitig die städtische Kindereinrichtung Scheibenberg besuchen.

	vollständige Familien in €	Alleinerziehende in €
--	-----------------------------------	------------------------------

Kinder unter 3 Jahre

1. Kind	130,00	117,00
2. Kind	78,00	66,30
3. Kind	26,00	13,00
ab 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

Kinder ab 3 Jahre

1. Kind	80,00	72,00
2. Kind	48,00	40,80
3. Kind	16,00	8,00
ab 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

Hortbetreuung 6 Std.

1. Kind	50,00	45,00
2. Kind	30,00	25,50
3. Kind	10,00	5,00
ab 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

Der Elternbeitrag ist um 50 v. H. zu vermindern, wenn ein Kind täglich bis zu 4,5 Stunden in der Kinderkrippe oder den Kindergarten aufgenommen ist. Ist ein Kind länger als 4,5 Stunden, jedoch nicht mehr als 6 Stunden täglich aufgenommen, ist der Elternbeitrag um ein Drittel zu mindern. Erfolgt die Aufnahme eines Kindes über die Ganztagsbetreuungszeiten hinaus (das sind in der Kinderkrippe täglich 9 Stunden, im Kindergarten täglich 9 Stunden, im Hort täglich 6 Stunden), wird ein zusätzlicher Elternbeitrag erhoben. Alle Betreuungsgebühren/Elternbeiträge verstehen sich ausschließlich des Verpflegungskostensatzes. Der Elternbeitrag ist bis zum 28. Kalendertag des laufenden Monats (Zahlungseingang) auf die Bankkonten der Stadtverwaltung Scheibenberg zu überweisen:

KSK Annaberg, BLZ 870 570 00, Kto.-Nr. 3 582 001 210
o d e r

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, BLZ 870 200 86,
Kto.-Nr. 6 402 020

o d e r

Deutsche Kreditbank AG, BLZ 120 300 00, Kto.-Nr.
1 412 717

Die Elternbeiträge können sich entsprechend des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes und der sonst jeweils geltenden Rechtsvorschriften ändern. Der Elternbeitrag wird als Platzgebühr erhoben und ist unabhängig von Urlaubs- und sonstigen Fehlzeiten in der festgelegten Höhe zu entrichten. Ausnahmefälle werden nur auf schriftlichen Antrag durch den Personensorgeberechtigten an den Träger der Einrichtung beraten und entschieden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt gemäß § 144 BauGB die Eintragung einer Grundschuld für das Grundstück Nr. 9 der Gemarkung Scheibenberg, Eigentümerin Diana Nedulow.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes gemäß dem in heutiger Sitzung vorgestellten Entwurfes des Schreibens der Stadtverwaltung Scheibenberg vom 16. September 2002.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt in Vollzug der Vorschrift der Sächsischen Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen für die Bürgerversammlungen im Kalenderjahr 2002 folgende Termine fest:

7. November 2002, Erbgericht Fiedler Oberscheibe

14. November 2002, Villa Schmidt Scheibenberg.

Nicht öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt das Ablaufprogramm für das Marktplatzfest am 3. Oktober 2002 zur Übergabe des generalsanierten Marktplatzes an die Bürgerschaft und als Schlusspunkt des 12-jährigen Stadtsanierungsprogrammes:

10:30 Uhr Posaunenblasen zur Einstimmung auf das Fest
11:00 Uhr Festprogramm zur Übergabe des Marktplatzes an die Bürgerschaft

- Begrüßung durch Bürgermeister Andersky
- Musikstück vom Posaunenchor der St.-Johannis-Kirche
- Festansprache des Bürgermeisters
- Kleines Kulturprogramm, gestaltet vom Kindergarten und den Christian-Lehmann-Schulen

- Musikstück vom Posaunenchor der St.-Johannis-Kirche
- Offizielles Übergabezeremoniell des Marktplatzes durch Lösen einer Schleife und Aufsteigenlassen von weiß-roten Luftballons mit Kärtchen, die die Finder einladen in die Stadt Scheibenberg sowie Grüße und Wünsche aus der Stadt Scheibenberg
- Grußworte der Ehrengäste
- Musikstück des Posaunenchores der St.-Johannis-Kirche

Ab 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen auf dem Markt-
platz (ausgestaltet von ortsansässigen Vereinen, Vertretern
der Partnergemeinde Gundelfingen und am Scheibengerger
Markt anliegenden Gaststätten) mit musikalischen Einla-
gen von Stadtrat und Petersburgwirt Peter Rehr.

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Blasmusik, Spiele, Oldtimerrallye,
organisiert vom Motorsportverein Scheibenberg, Torwand-
schießen, organisiert vom FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V.,
amerikanische Bilderversteigerung mit gestifteten Werken
vom Künstlerstammtisch Scheibenberg und anderes mehr
Bürgermeister Andersky wird mit den Ehrengästen eine
Runde um den Markt herumgehen und dabei das Heimat-
museum und die Gaststätten besuchen.

19:00 Uhr Lampionumzug, Start: Marktplatz, Ziel: Feuer-
wehrgerätehaus Scheibenberg

In der 10. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. Oktober 2002 wurden folgende Beschlüsse ge- fasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt Kenntnis, dass
zur/m ausgelegten Nachtragshaushaltssatzung/-plan der
Stadt Scheibenberg für das Jahr 2002 während der öffentli-
chen Auslegung vom 24. September 2002 bis einschließ-
lich 2. Oktober 2002 sowie bis zum Ablauf des 7. Arbeitsta-
ges nach dem letzten Tag der Auslegung keine Einwändun-
gen, Anregungen, Hinweise und/oder Bedenken seitens der
Einwohner und Abgabepflichtigen eingingen. Der Stadtrat
stellt somit abschließend fest, dass keine Einwendungen ge-
mäß § 76 Absatz 1 SächsGemO vorliegen, über die zu be-
schließen wäre. Somit wird aufgrund von § 74 SächsGemO
die Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für
das Haushaltsjahr 2002 beschlossen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Variante 3,
Anlage 6, zur Gestaltung der Rudolf-Breitscheid-Straße -
Lehmannstraße zu. Die Lehmannstraße wird als Hauptver-
kehrsstraße ausgebaut. In die Lehmannstraße wird der
Landwehrkanal DN 700 hineingelegt. Der Bauablauf ist mit
dem Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und
Sehmatal“ abzustimmen. Die Einbindung der Rudolf-Breit-
scheid-Straße auf die B 101 ist nochmals in den Fraktionen
zu beraten, Gestaltungsvarianten sind dem Stadtrat vorzu-
tragen und von diesem zu beschließen. Die Verwaltung wird
beauftragt, den Ingenieurvertrag mit ARING GmbH
Annaberg abzuschließen.

▲ Nach der Sanierung des Rohrkanals „Landwehr“ in Schei-
benberg zum Hochwasserschutz ist der grundhafte Straßen-
bau der Lehmannstraße - Rudolf-Breitscheid-Straße in

Scheibenberg erforderlich. Das Architektur- und Planungs-
büro ARING GmbH Annaberg, Robert-Blum-Straße 23 in
09456 Annaberg-Buchholz, legte dazu einen Ingenieur-
vertrag vor. Leistungsumfang:

320 Meter Ausbaulänge der Straße zuzüglich Straßen-
beleuchtung und Nebenkosten brutto 203.500,00 €.

Honorarermittlung:

Planungsaufwand für die Grundleistung nach § 56 HOAI
Phase 1 bis 7 (62 % des Leistungsbildes, Zone II, unten)

	8.440,80 €
Umbauszuschlag 5 %	422,04 €
<u>Nebenkosten 5 %</u>	<u>443,14 €</u>
Gesamtbetrag netto	9.305,98 €
<u>Mehrwertsteuer 16 %</u>	<u>1.488,96 €</u>
<u>Gesamtbetrag brutto</u>	<u>10.794,94 €</u>

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Architek-
tur- und Ingenieurbüro ARING GmbH Annaberg den Zu-
schlag für die Planung des grundhaften Straßenbaues Leh-
mannstraße - Rudolf-Breitscheid-Straße für die Phase 1 bis
7 nach HOAI zum Bruttopreis von 10.794,94 €.

▲ Im Zusammenhang mit dem grundhaften Straßenbau Leh-
mannstraße - Rudolf-Breitscheid-Straße muss die Stütz-
mauer auf einer Länge von ca. 30 Meter saniert werden.
Die Stützmauer hat eine mittlere Höhe von 0,65 m bis
1,60 m. Leistungsumfang: 30 laufende Meter Stützmauer
mit Geländer einschließlich 10 % Baunebenkosten netto
27.720,00 €.

Honorarermittlung:

Planungsaufwand für die Grundleistung nach § 55 HOAI
Phase 2 bis 7 einschließlich Tragwerksplanung und Beweh-
rungszeichnung (62 % des Leistungsbildes, Zone II unten)

	1.854,42 €
5 % Umbauszuschlag	92,72 €
5 % Nebenkosten	147,36 €
<u>Tragwerksplanung und Bewehrungszeichnung</u>	<u>1.000,00 €</u>
Gesamtbetrag netto	3.094,50 €
<u>16 % Mehrwertsteuer</u>	<u>495,12 €</u>
<u>Gesamtbetrag brutto</u>	<u>3.589,62 €</u>

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Architek-
tur- und Ingenieurbüro ARING GmbH Annaberg den Zu-
schlag für die Planung zur Sanierung der Stützmauer im
Zusammenhang mit dem grundhaften Straßenbau Leh-
mannstraße - Rudolf-Breitscheid-Straße für die Phase 2 bis
7 nach HOAI zum Bruttopreis von 3.589,62 €.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt und verord-
net das Tragen von Dienstkleidung durch das Personal des
Gemeindevollzugsdienstes der Stadtverwaltung Scheiben-
berg. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Bekleidung
für jeden Bediensteten anzuschaffen:

DAMEN:	1 Stück Kostümjacke	á	48,40 €
	1 Stück Sommertuchhose	á	28,00 €
	1 Stück Jeans, dunkelblau	á	28,10 €
	1 Stück Binder, weinrot	á	5,20 €
	1 Stück Parka mit Futter	á	175,20 €
	<u>1 Stück Barett</u>	<u>á</u>	<u>6,30 €</u>
	Gesamtbetrag		291,20 €

HERREN:	1 Stück Tuchjacke	á	55,60 €
	1 Stück Sommertuchhose	á	27,70 €
	1 Stück Jeans, dunkelblau	á	28,10 €

1 Stück Binder, weinrot	á	5,80 €
1 Stück Parka mit Futter	á	174,70 €
<u>1 Stück Barett</u>	<u>á</u>	<u>6,30 €</u>
Gesamtbetrag		298,20 €

Die Bediensteten werden angewiesen, zur Vervollständigung dieser Dienstkleidung jeweils eine weiße Bluse oder ein weißes Hemd zu tragen. Diese Kleidungsstücke haben sie privat bereitzustellen. Das Gemeindevollzugsdienstpersonal hat diese Dienstkleidung immer während der öffentlichen Gemeindevollzugsdienstgänge/Außendienst zu tragen.

- ▲ Die geheime Abstimmung des Stadtrates der Stadt Scheibenberg bezüglich der Vergabe der kommunalen Mietwohnung im Gebäude Wiesenstraße 2B, 1. Obergeschoss, in Scheibenberg, bestehend aus einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer, einer Küche, einem Bad mit WC, einem Vorsaal und einem Keller, mit einer Wohnfläche von insgesamt 47,16 m², bringt folgendes Ergebnis:

Frau Nicole Behnert	7 Stimmen
Frau Gerda Kuchler	1 Stimme
Frau Hannelore Vetter	4 Stimmen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung der Bauparzelle Am Abrahamstollen 17E im Ortsteil Oberscheibe an Herrn Manfred Teschner und Frau Andrea Teschner, zurzeit wohnhaft in Scheibenberg, Verbindungsstraße 5. Der Kaufpreis beträgt 15,00 € pro m² zuzüglich einer Vorausleistung auf den zu erwartenden Erschließungsbeitrag in Höhe von 25,00 € pro m². Zuzüglich zu diesen Kosten haben die Erwerber alle aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten zu tragen, einschließlich die der Vermessung und Vermarktung. Trotz der konkreten Festlegung des Kaufpreises in diesem Beschluss wird die Stadtverwaltung beauftragt, einen Vergleich mit dem neuesten Stand der Kaufpreissammlung im Landratsamt Annaberg anzustellen. Sollten erhebliche Abweichungen relevant sein, ist darüber der Stadtrat zu informieren, wobei dann eine Neufestlegung des Kaufpreises nicht ausgeschlossen wird.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Wiederbesetzung der frei werdenden Planstelle im Bauhof der Stadtverwaltung Scheibenberg nach Ausscheiden des Mitarbeiters Karl-Heinz Porath aus dem Arbeitsverhältnis per 28. Februar 2003. Vom Grunde her sollte der Ausschreibungstext folgende Kriterien enthalten:

Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass der Begünstigte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg oder Oberscheibe ist bzw. Eintrittsbereitschaftserklärung in dieselben zeigt, in das Team passt, die Stellvertretung des Bauhofleiters wahrnehmen kann, alle im Bauhof vorhandenen Fahrzeuge führen darf und kann, keine gesundheitlichen Einschränkungen hat und handwerklich in vielen Bereichen begabt ist. Die Stadtverwaltung wird mit der ortsüblichen Ausschreibung der Planstelle beauftragt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt Bürgermeister Andersky gemeinsam mit den Wehrleitern der Freiwilligen Feuerwehren Scheibenberg und Oberscheibe, der Hauptamtsleiterin und der Bauamtsleiterin einen Termin zum Dank

für Helfer während der Unwetterereignisse in Scheibenberg zu organisieren. Dieser Personenkreis wird ebenso beauftragt, den Veranstaltungsablauf festzulegen, der ein gemeinsames Essen zu beinhalten hat. Der Ablaufplan ist dem Stadtrat im Monat November in seiner öffentlichen Sitzung vorzutragen. Veranstaltungstermin sollte im Januar 2003 sein. Einzuladen sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Scheibenberg und Oberscheibe, weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadträte.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg spendet einen Betrag in Höhe von 100,00 € zur Finanzierung des Heizungseinbaues bzw. Schaffung der baulichen Voraussetzungen zum gefahrlosen Betrieb der Ölheizungsanlage im Behindertenheim in Kovarska, Tschechische Republik.

Nicht öffentlicher Teil:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der Sonderbauausschusssitzung am 6. November 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Kirchgasse im Bereich zwischen Pfarrstraße und August-Bebel-Straße als Sackgasse auszuschildern. An der Ecke Kirchgasse / August-Bebel-Straße soll ein Absperrlement aufgestellt werden, das verkehrssicher ist und nur bei extremer Witterungssituation demontiert werden kann.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Gestaltung des Außengeländes im hiesigen Kindergarten, Krankenhausstraße 3 B, entsprechend dem in der Anlage beigelegten Lageplan mit Erläuterung auszuführen.



Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de



Für die zahlreichen Glückwünsche sowie Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir hiermit allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, Pfarrer Schmidt-Brücken, dem Bürgermeister Andersky sowie dem Erzgebirgsverein recht herzlich Dank sagen.

Werner & Ingeburg Goertz

Scheibenberg

Für das mir im Jahr 2002 entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen Kunden recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2003 wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

In Versicherungsfragen helfe ich gern und stehe Ihnen zur Verfügung, wenn Sie guten Rat brauchen.

Versicherungsmakler

Bernd Straube

Bahnhofstraße 5, 09481 Scheibenberg

Tel.+Fax 037349 / 8374

„FREUET EUCH IN DEM HERRN ALLE WEGE UND ABERMALS SAGE ICH FREUET EUCH.“



Dankbar durften wir auf

50 gemeinsame Lebensjahre zurückblicken.

Für die entgegengebrachten Glück- und Segenswünsche sowie Blumen und Geschenke möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, Pfarrer Schmidt-Brücken und Bürgermeister Andersky sowie der Kantorei und dem Posaunenchor unserer Gemeinde recht herzlich bedanken.

Günther und Helga Handwerk

Scheibenberg, am 29. November 2002

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit all unseren Kunden, Freunden und Bekannten und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2003 wünscht



Familie Uwe Groschopp

Hauptstraße 24 c · 09481 Scheibenberg OT Oberscheibe

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten, besonders den Opfern des Hochwassers viel Kraft, Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Ihre

**Raumausstattung
Lutz Seltmann**

Annaberger Str. 108, 08352 Markersbach, Tel. 03774 81294, Fax 86875

Am Anfang des neuen Jahres möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und wünschen allen ein gesundes Jahr 2003 sowie privaten und auch geschäftlichen Erfolg.



Ihre

Privatbrauerei Fiedler

Oberscheibe

Bei unserer werten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Wir wünschen für das Jahr 2003 vor allem Gesundheit und allzeit gute Fahrt.

Jens Dietrich & Olaf Grund

Neu im Angebot: Wartung und Service von Klimaanlage

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 037349 6630; Tel.-privat 037349 8419, E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Heidler & Fahle GbR), 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. 037349 8437, Fax: 037349 7583, E-Mail: info@idkonzept.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10, Tel. 03733 64090, Fax 03733 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.